



Consolidated Uranium kündigt geplante Ausgliederung von Labrador Uranium Inc. an und kreiert neues, auf Labrador fokussiertes Uranunternehmen

- *Optionsausübung Uran- und Vanadiumprojekt Moran Lake*
- *Labrador Uranium schließt Vereinbarung mit Altius Minerals zum Erwerb einer Landposition im Central Mineral Belt*

Toronto, ON 18. Oktober 2021 - Consolidated Uranium Inc. ("**CUR**", das "**Unternehmen**" oder "**Consolidated Uranium**") (TSXV: CUR) (OTCQB: CURUF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/consolidated-uranium-inc/>) freut sich, die Gründung und geplante Ausgliederung von Labrador Uranium Inc. ("**Labrador Uranium**" oder "**LUR**") bekannt zu geben, einer derzeit mehrheitlich von CUR kontrollierten Tochtergesellschaft, die sich auf die Konsolidierung, Exploration und Entwicklung von Uranprojekten in Labrador konzentriert. Im Zusammenhang mit der geplanten Ausgliederung von LUR hat das Unternehmen mitgeteilt, dass es seine Option gemäß der am 18. November 2020 bekannt gegebenen Optionsvereinbarung (die "**Optionsvereinbarung**") zum Erwerb von 100 % des Projekts Moran Lake (das "**Projekt Moran Lake**") ausüben wird.

Um die Ausgliederung durchzuführen, hat das Unternehmen mit LUR ein Arrangement-Abkommen (das "**Arrangement-Abkommen**") abgeschlossen, demzufolge das Unternehmen unter anderem das Eigentum am Projekt Moran Lake an LUR im Austausch gegen Stammaktien von LUR ("**LUR-Aktien**") übertragen wird, die das Unternehmen anteilig an seine Aktionäre zu verteilen beabsichtigt (das "**Arrangement**"). Das Unternehmen beabsichtigt außerdem, die Notierung der LUR-Aktien (die "**Notierung**") an der Canadian Securities Exchange (die "**CSE**") zu beantragen. Voraussetzung für die Notierung ist, dass LUR alle Anforderungen der CSE erfüllt.

Darüber hinaus haben das Unternehmen und Labrador Uranium eine Kaufvereinbarung (die "**Altius-Vereinbarung**") mit Altius Resources Inc. abgeschlossen, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Altius Minerals Corporation ("**Altius**"), gemäß der LUR zugestimmt hat, von Altius eine 100%-Beteiligung am Central Mineral Belt Uran-Kupfer-Projekt (das "**CMB-Projekt**") und am Notakwanon-Projekt (das "**Notakwanon-Projekt**", zusammen die "**Altius-Projekte**") zu erwerben, die beide in Labrador liegen (die "**Altius-Transaktion**").

Höhepunkte der Transaktion:

- **Labrador Uranium wird als neuer Anbieter auf dem wiederauflebenden Uranmarkt gegründet** - Das Unternehmen wurde speziell für die Exploration und Erschließung von Uran in Labrador gegründet

und wird voraussichtlich eine dominante Landposition im Central Mineral Belt of Labrador (**CMB**), einem bekannten Uran- und Multicommodity-Metallgebiet, einnehmen.

- **Moran Lake wird voraussichtlich ein Cornerstone-Projekt bilden** - Das Projekt Moran Lake befindet sich auf der westlichen Seite des CMB und beherbergt historische Uran- und Vanadium-Mineralressourcen. LUR beabsichtigt, sich auf die Bestätigung und potenzielle Erweiterung der bekannten historischen Mineralressourcen sowie auf die Erkundung des Grundstücks im Allgemeinen zu konzentrieren. Siehe "Technische Offenlegung und qualifizierte Person" unten.
- **Vereinbarung mit Altius soll große Landposition sichern** - Das ~125.000 Hektar große CMB-Projekt grenzt im Osten, Westen und Süden an das Moran Lake-Projekt und erstreckt sich im Osten bis zum Michelin-Projekt von Paladin Energy. Darüber hinaus ist das Projekt Notakwanon in Nord-Labrador bereit für Bohrungen und hat bereits hochgradiges Uran an der Oberfläche nachgewiesen.
- **Geplante Ausgliederung von Labrador Uranium soll Werte für CUR-Aktionäre freisetzen** - LUR wird als eigenständiges, an der CSE notiertes Uranexplorations- und -erschließungsunternehmen ausgegliedert, wobei die CUR-Aktionäre ihren anteiligen Anteil an den an das Unternehmen ausgegebenen LUR-Aktien erhalten.
- **Erfahrenes Team vor Ort** - Unter der Leitung von Stephen Keith als Chief Executive Officer und Philip Williams als Chairman verfügt das Managementteam von LUR und das voraussichtliche Board of Directors über jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Exploration, Erschließung und Finanzen, wobei der Schwerpunkt auf Uran liegt.
- **Arbeitsprogramme im Sommer 2021 abgeschlossen - Vorbereitung auf ein aktives Jahr 2022** - Zu den Arbeitsprogrammen, die in diesem Sommer auf dem Projekt Moran Lake und dem Projekt CMB abgeschlossen wurden, gehörten die Erfassung und Analyse von Daten aus jahrzehntelangen historischen Explorationsarbeiten auf dem Projekt CMB durch frühere Eigentümer und Regierungsprogramme sowie Feldarbeiten zur Verifizierung der mehr als 140 Ziele, die aus dieser Datensammlung und -analyse hervorgegangen sind. Die noch ausstehenden Ergebnisse dieser Arbeiten werden voraussichtlich bei der Planung eines aggressiven Feldexplorationsprogramms für das Jahr 2022 verwendet werden.

Philip Williams, President und CEO von CUR, kommentierte: "Wir freuen uns, die Partnerschaft mit Altius bei der Gründung von Labrador Uranium bekannt zu geben. Wir glauben, dass der Central Mineral Belt ein wichtiges Uranlager in Kanada ist, das enormes Explorationspotenzial für Uran und andere Metalle aufweist. Da sich CUR auf die kurzfristige Produktion in den Vereinigten Staaten konzentriert, sind wir zum Schluss gekommen, dass die Neupositionierung des Moran Lake-Projekts als Teil eines größeren, auf Labrador ausgerichteten Explorationsportfolios der beste Weg wäre, um für unsere Aktionäre Werte zu schaffen. Wir vergleichen diese Transaktion mit dem ursprünglichen Börsengang von Aurora Energy im Jahr 2006, dessen wichtigstes Asset das Projekt Michelin war. Dieses Unternehmen erreichte 2007 eine Marktkapitalisierung von über 1,3 Mrd. \$ und wurde schließlich 2011 von Paladin Energy übernommen."

Stephen Keith, CEO von LUR, kommentierte: "Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit einem so erfahrenen Team bei diesem aufregenden neuen Uranexplorationsunternehmen. LUR dürfte alle Voraussetzungen für einen dynamischen und erfolgreichen neuen Akteur im wiederauflebenden Uransektor mitbringen: eine dominante Landposition in einem ertragreichen Camp, historische Mineralressourcen, Unterstützung durch wichtige Akteure der Uran- und Bergbauindustrie bei CUR und Altius sowie ein starkes Team mit beträchtlicher Erfahrung in den Bereichen Uranexploration, Erschließung und Finanzen. Explorationserfolge werden durch starke Teams und hochwertige Anlagen erzielt. Die Kombination aus der hervorragenden Arbeit und den historischen Erfolgen dieser Unternehmen stimmt mich sehr zuversichtlich für die Zukunft von Labrador Uranium. Ich habe vor, mit

den kürzlich abgeschlossenen Arbeitsprogrammen auf den Projekten voll durchzustarten. Im Rahmen dieser Programme wurden bereits über 140 Ziele identifiziert, was die Voraussetzungen für eine aggressive Explorationssaison 2022 schafft".

Ausübung der Moran Lake Option

Am 17. Oktober 2021 teilte CUR dem Verkäufer des Moran Lake-Projekts mit, dass es die Option auf den Erwerb des Moran Lake-Projekts für einen Gesamtbetrag von 1.000.000 \$ ausgeübt hat, wobei 500.000 \$ durch die Ausgabe von 191.570 Stammaktien von CUR ("**CUR-Aktien**") zu einem angenommenen Preis von 2,61 \$ pro CUR-Aktie auf der Grundlage des volumengewichteten Fünf-Tage-Durchschnittskurses der CUR-Aktien bis zum 15. Oktober 2021 und 500.000 \$ in bar zu begleichen sind. Darüber hinaus hat der Verkäufer Anspruch auf bestimmte zukünftige Zahlungen, die vom Erreichen bestimmter Meilensteine abhängig sind, die an den Uran-Spotpreis gebunden sind, wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 18. November 2020 näher beschrieben.

Gemäß den Bedingungen des Optionsabkommens erhält der Verkäufer eine 1,5 %-ige Nettolizenzgebühr (die "**Moran Lake-Lizenzgebühr**") aus dem Verkauf der Mineralprodukte, die von CUR aus dem Projekt Moran Lake gewonnen werden, die in Verbindung mit dem Arrangement auf LUR übertragen wird. CUR hat das Recht und die Option, 0,5 % der Moran Lake-Lizenzgebühr für einen Preis von 500.000 \$ zu erwerben, den CUR nach der Übertragung des Moran Lake-Projekts an LUR gemäß dem Arrangement zu behalten beabsichtigt.

Alle CUR-Wertpapiere, die in Zusammenhang mit der Optionsvereinbarung emittiert werden, unterliegen der endgültigen Genehmigung durch die TSX Venture Exchange (die "**TSXV**") und unterliegen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag ab dem jeweiligen Ausgabedatum.

Die Einigungsvereinbarung

Gemäß der Arrangement-Vereinbarung hat CUR unter anderem zugestimmt, das Moran Lake Projekt an LUR im Austausch gegen 16.000.000 LUR-Aktien zu übertragen. Gemäß den Bedingungen des Arrangements werden die CUR-Aktionäre die LUR-Aktien anteilig erhalten, basierend auf der Anzahl der CUR-Aktien, die sie zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Arrangements halten. Die anteilige Beteiligung der CUR-Aktionäre an CUR wird sich durch das Arrangement nicht ändern. Darüber hinaus werden die Inhaber von Optionen und Optionsscheinen von CUR zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Arrangements diese Wertpapiere in Übereinstimmung mit ihren Bedingungen als Folge des Arrangements anpassen lassen.

Das Arrangement wird im Rahmen eines gerichtlich genehmigten Plan of Arrangement gemäß dem *Business Corporations Act* (Ontario) durchgeführt. Das Arrangement unterliegt der behördlichen Genehmigung, einschließlich der Genehmigung der TSXV, der gerichtlichen Genehmigung, der bedingten Genehmigung der CSE für die Börsennotierung sowie der Zustimmung von nicht weniger als zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen bei der außerordentlichen Versammlung (die "**Versammlung**") der CUR-Aktionäre, die voraussichtlich im ersten Quartal 2022 stattfinden wird. Vollständige Einzelheiten des Arrangements werden in dem Management-Informationsrundschreiben enthalten sein, das den CUR-Aktionären in Verbindung mit der Versammlung zugesandt wird.

Das Arrangement und die Börsennotierung werden voraussichtlich im ersten Quartal 2022 abgeschlossen sein.

Die Altius-Vereinbarungen

Am 17. Oktober 2021 schlossen das Unternehmen und Labrador Uranium die Altius-Vereinbarung mit Altius ab, in der sich LUR bereit erklärte, die Altius-Projekte von Altius im Tausch gegen 8.000.000 LUR-Aktien und eine 2 %ige Bruttovorrangabgabe auf das CMB-Projekt zu erwerben. Der Abschluss der Altius-Transaktion unterliegt bestimmten Abschlussbedingungen, zu denen unter anderem der Abschluss des Arrangements und die bedingte Genehmigung der CSE für die Börsennotierung gehören.

Für den Fall, dass das Arrangement und die Börsennotierung nicht abgeschlossen werden, hat Altius das Recht (das "**Verkaufsrecht**"), von CUR den Erwerb der Altius-Projekte im Austausch gegen 3.000.000 \$ zu verlangen, die durch die Ausgabe von CUR-Aktien auf der Grundlage des volumengewichteten Durchschnittspreises der CUR-Aktien zum Zeitpunkt der Ausübung des Verkaufsrechts zu begleichen sind, vorbehaltlich der Genehmigung durch die TSXV. Für den Fall, dass das Verkaufsrecht von Altius nicht ausgeübt wird, hat CUR das Recht, die Altius-Projekte zu denselben Bedingungen wie das Verkaufsrecht zu erwerben, vorbehaltlich der Genehmigung durch die TSXV. Alle CUR-Wertpapiere, die in Zusammenhang mit der Altius-Transaktion ausgegeben werden, unterliegen der endgültigen Genehmigung der TSXV und unterliegen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag ab dem jeweiligen Ausgabedatum.

Darüber hinaus haben sich Altius, LUR und CUR auf einen Interessenbereich geeinigt, in dem die beiden Unternehmen bei der Entwicklung neuer Ziele und Claims zusammenarbeiten werden, die sie LUR vorlegen können.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss der Altius-Transaktion haben LUR und Altius vereinbart, eine Vereinbarung über Investorenrechte abzuschließen, nach der Altius, solange seine Beteiligung an LUR bei oder über 10 % liegt, Anspruch auf Beteiligungsrechte hat, um seine anteilige Beteiligung an LUR zu erhalten. Altius hat sich außerdem mit bestimmten Weiterverkaufsbeschränkungen für die von ihm gehaltenen LUR-Aktien einverstanden erklärt und sich verpflichtet, unter bestimmten Umständen Stimmrechtsunterstützung zu leisten.

Über Labrador Uranium Inc.

Management und Verwaltungsrat

- Stephen Keith P.Eng, Geschäftsführender Direktor
 - Erfahrener Ingenieur, Investmentbanker und Führungskraft mit über 20 Jahren Erfahrung in der Rohstoffbranche.
 - Leitender Direktor von Aura Minerals Inc. , Direktor von Sterling Metals Corp.
 - In früheren Positionen war er Präsident und CEO mehrerer börsennotierter Unternehmen, darunter Rio Verde Minerals Development Corp. die Herr Keith mitbegründete und von einem kleinen Privatunternehmen über mehrere Akquisitionen und eine Börsennotierung an der Toronto Stock Exchange bis hin zum Verkauf an eines der größten brasilianischen Private-Equity-Unternehmen führte.
- Greg Duras, Finanzvorstand
 - Über 10 Jahre Erfahrung in der Unternehmens- und Projektfinanzierung im Rohstoffsektor.
 - Derzeit CFO von Consolidated Uranium
 - Zu seinen früheren Positionen gehören VP of Finance and Administration bei S.C. Rosia Montana Gold Corporation S.A. (RMGC) sowie Controller bei den an der TSX notierten Unternehmen Gabriel Resources Ltd. und High River Gold Mines Ltd.

- Philip Williams CFA, Vorsitzender
 - Über 20 Jahre Erfahrung in der Bergbau- und Finanzbranche.
 - Derzeit ist er Präsident, CEO und Vorsitzender von Consolidated Uranium.
 - Umfassende Erfahrung in den Bereichen Uran, Metalle und Bergbau in der Unternehmensentwicklung, als Sell-Side-Research-Analyst, im Fondsmanagement und im Investmentbanking.

Die Projekte

Moran Lake Projekt (Uran-Vanadium)

Das Projekt Moran Lake ist ein Explorationsprojekt im fortgeschrittenen Stadium und liegt im Central Mineral Belt von Labrador, etwa 140 km nördlich der Stadt Happy Valley-Goose Bay und 85 km südwestlich der Küstengemeinde Postville an der Kaipokok Bay. Der Zugang zum Grundstück erfolgt per Hubschrauber und Wasserflugzeug von Goose Bay aus.

Uran wurde erstmals in der Nähe des Moran Lake von der British Newfoundland Exploration Limited (Brinex) entdeckt, die in diesem Gebiet von 1956 bis 1958 Schürfungen, geologische Kartierungen und radiometrische Vermessungen durchführte. Die Uranmineralisierung ist strukturell bedingt und befindet sich in der Regel innerhalb von Kluftsystemen und in geringerem Ausmaß innerhalb von Scherzonen. Im Aufschluss zeigt sich, dass die U-Cu-Mineralisierung in der Zone Moran Lake C mit lokalen Verwerfungen, Brekziationen und Alterationen verbunden ist, die alle ein ungewisses Alter aufweisen. Die Mineralisierung ist epigenetisch und kommt im mafischen Vulkangestein der Joe Pond Formation, Moran Lake Group, sowie im darüber liegenden Sedimentgestein der Heggart Lake Formation, Bruce River Group, vor.

Die Uranmineralisierung in der Zone C kommt hauptsächlich in zwei unterschiedlichen Zonen vor, die als Upper C ("UC") und Lower C ("LC") bezeichnet werden. Die Mineralisierung in der UC ist in brekziösen, hämatitveränderten und/oder gebleichten mafischen Vulkaniten und hämatitischen Hornsteinen der Joe Pond Formation enthalten, während die Mineralisierung in der strukturell darunter liegenden LC vorwiegend in chloritisierten (reduzierten) Sandsteinen der Heggart Lake Formation enthalten ist. Die UC enthält auch eine Vanadiummineralisierung, die hauptsächlich in hämatisiertem und brekziösem mafischem Vulkangestein der Joe Pond Formation sowie in brekziösem Gabbro oder diabasischen Intrusionen vorkommt. In vielen Gebieten ist die Vanadiumkonzentration direkt proportional zur Intensität der Hämatisierung und Brekziation. Das Vorkommen von Vanadiummineralisierungen kann mit Zonen von Uranmineralisierungen zusammenfallen, ist jedoch nicht auf diese beschränkt.

Im Januar 2011 (überarbeitet im März 2011) veröffentlichte Crosshair Exploration & Mining Corp. einen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the Central Mineral Belt (CMB) Uranium - Vanadium Project, Labrador, Canada", der die in der folgenden Tabelle angeführte Mineralressourcenschätzung für die Zone C enthält. Diese Mineralressourcenschätzung gilt als "historische Schätzung" gemäß NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101)*. Eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, und CUR behandelt die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressource. Ein aktualisierter technischer Bericht, der gemäß NI 43-101 erstellt wird, ist im Gange und wird voraussichtlich im vierten Quartal 2021 abgeschlossen. Siehe unten unter "Technische Offenlegung und qualifizierte Person".

Indicated Vanadium Resources Within Uranium Resource					
U3O8	Tonnes >	Grade > Cutoff		Contained Million	
Cutoff (%)	Cutoff (tonnes)	U3O8 (%)	V2O5 (%)	Pounds (U3O8)	Pounds (V2O5)
0.015	6,920,000	0.034	0.078	5.19	11.9
Inferred Vanadium Resources Within Uranium Resource					
Upper C Zone					
U3O8	Tonnes >	Grade > Cutoff		Contained Million	
Cutoff (%)	Cutoff (tonnes)	U3O8 (%)	V2O5 (%)	Pounds (U3O8)	Pounds (V2O5)
0.015	5,320,000	0.024	0.089	2.84	10.44
Indicated Vanadium Resources Within Uranium Resource					
Lower C Zone					
U3O8	Tonnes >	Grade > Cutoff		Contained Million	
Cutoff (%)	Cutoff (tonnes)	U3O8 (%)	V2O5 (%)	Pounds (U3O8)	Pounds (V2O5)

Indicated Vanadium Resources Outside of Uranium Resource			
V2O5 Cutoff (%)	Tonnes > Cutoff (tonnes)	V2O5 (%)	Million Pounds (V2O5)
0.15	7,790,000	0.18	30.92
Inferred Vanadium Resources Outside of Uranium Resource			
V2O5 Cutoff (%)	Tonnes > Cutoff (tonnes)	V2O5 (%)	Million Pounds (V2O5)
0.15	21,570,000	0.171	81.33

CMB-Projekt (Uran und andere Metalle)

Das CMB-Projekt umfasst ~125.000 Hektar, die einen bedeutenden Teil des Central Mineral Belt in Labrador abdecken. Entlang des CMB gibt es mehrere bekannte Uranvorkommen, die im Laufe jahrzehntelanger historischer Arbeiten in der Region identifiziert wurden. Bis heute hat LUR in Zusammenarbeit mit Altius, CUR und seinen Beratern mehr als 140 Ziele identifiziert, die weitere Explorationsarbeiten verdienen.

Wir glauben, dass der CMB eine weltweit bedeutende Kupfer- und Uranregion ist. Es handelt sich um einen etwa 260 km langen und 75 km breiten Gürtel mit Hunderten von Kupfer-, Uran-, Silber-, Gold-, REE-, Eisen- und Molybdänvorkommen. Er liegt an der Schnittstelle von vier großen geologischen Provinzen und wurde von großen magmatischen und orogenen Ereignissen beeinflusst. Ursprünglich war es für sein Kupferpotenzial bekannt, doch wurde die Kupferexploration in den frühen 2000er Jahren größtenteils zugunsten von Uran verdrängt. Dieses Landpaket enthält zahlreiche Kupfer-, Gold-, Silber-, Uran-, Eisen- und REE-Vorkommen, wobei der Kupfer-, Gold- und Magnetitgehalt eine starke positive Korrelation aufweist. Uran kommt in Brekzien oder entlang von Scherzonen vor, wobei Hämatit- und/oder Albitveränderungen dominieren.

Notakwanon-Projekt (Uran)

Das Projekt Notakwanon liegt im Norden Labradors, etwa 60 km westlich der Küste Labradors, und erstreckt sich über die Grenze der Provinzen Churchill und Nain. Das Notakwanon-Projekt ist per Wasserflugzeug oder Hubschrauber von Hopedale, Nain oder Happy Valley-Goose Bay aus erreichbar.

Bei früheren Explorationen wurde eine Gruppe von Uranvorkommen mit mehr als 20 Vorkommen identifiziert. Es wurden drei Hauptzonen mit Spuren von hochgradigen Uranmineralisierungen identifiziert. Diese historischen Explorationsergebnisse umfassen:

- **Rumble:** Schürfproben ergaben Werte von bis zu 3,49 % U₃O₈ und Sägeschnittproben ergaben bis zu 0,48 % U₃O₈ über 2,5 Meter.
- **Old School:** Schürfproben haben bis zu 2,08 % U₃O₈ ergeben.
- **Notak-1:** Schürfproben ergaben bis zu 1,81% U₃O₈

Insgesamt handelt es sich bei der Notakwanon-Liegenschaft um ein unerprobtes, bohrbares Projekt mit mehreren Zielen, das Ähnlichkeiten mit Uranlagerstätten im Grundgebirge aufweist.

Technische Offenlegung und qualifizierte Person

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Peter Mullens (FAusIMM), VP Business Development von CUR, der eine qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt.

Die in dieser Präsentation enthaltene Mineralressourcenschätzung gilt als "historische Schätzung" gemäß NI 43-101 und wurde aus einem Bericht mit dem Titel "Technical Report on the Central Mineral Belt (Cmb) Uranium - Vanadium Project, Labrador, Canada" vom 20. Januar 2011 in der überarbeiteten Fassung vom 10. März 2011 abgeleitet, der für Crosshair Exploration & Mining Corp. Die historische Schätzung wurde von C. Stewart Wallis, P. Geo., Barry A. Sparkes, P. Geo. und Gary H. Giroux, P. Eng. (Qualified Person) unter Verwendung von dreidimensionalen Blockmodellen erstellt, wobei zur Interpolation der Gehalte in jedem 10 m x 10 m x 4 m großen Block gewöhnliches Kriging verwendet wurde. Zum Zweck der Schätzung der Vanadium-Mineralressourcen wurde im Gesteinspaket Upper C oberhalb der Überschiebungsstörung der Zone C ein spezifisches Vanadium-Modell erstellt. Das Vanadiummodell basiert auf einem Drahtgitterkörper, der die Vanadiummineralisierungshülle unter Verwendung eines externen Cutoff-Gehalts von etwa 0,1 % V₂O₅ definiert. Für die Zwecke der Schätzungen wurde ein spezifisches Gewicht von 2,83 verwendet.

Eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, und CUR behandelt die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressource. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm durchführen, einschließlich des Twinnings von historischen Bohrlöchern, um die historische Schätzung von Moran Lake als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

Über Consolidated Uranium Inc.

Consolidated Uranium Inc. (TSXV: CUR) (OTCQB: CURUF) wurde Anfang 2020 gegründet, um von einem erwarteten Wiederaufschwung des Uranmarktes zu profitieren und dabei das bewährte Modell der diversifizierten Projektkonsolidierung anzuwenden. Bis heute hat das Unternehmen Uranprojekte in Australien, Kanada, Argentinien und den Vereinigten Staaten erworben oder hat das Recht, Uranprojekte

zu erwerben, die jeweils über beträchtliche Ausgaben in der Vergangenheit und attraktive Eigenschaften für die Entwicklung verfügen. Vor kurzem ist das Unternehmen eine strategische Übernahmevereinbarung und Allianz mit Energy Fuels Inc. (NYSE American: UUUU) (TSX: EFR), einem führenden Uranbergbauunternehmen mit Sitz in den USA, eingegangen, um ein Portfolio von genehmigten, in der Vergangenheit produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah und Colorado zu erwerben. Diese Minen sind derzeit in Bereitschaft und können schnell wieder in Betrieb genommen werden, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, wodurch sich CUR als kurzfristiger Uranproduzent positioniert.

Philip Williams

Präsident und CEO

+1 778 383 3057

pwilliams@consolidateduranium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtige Erklärung in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen hinsichtlich des Abschlusses des Arrangements und der Altius-Transaktion, des voraussichtlichen Zeitpunkts der Versammlung, des Abschlusses des Arrangements und der Börsennotierung, des voraussichtlichen Zeitpunkts der Veröffentlichung eines technischen Berichts über das Projekt Moran Lake, die erwarteten Vorteile des Arrangements für die CUR-Aktionäre; die Erfüllung oder der Verzicht auf die Abschlussbedingungen, die im Arrangement Agreement und im Kaufvertrag für die Altius-Projekte festgelegt sind, einschließlich des Erhalts aller behördlichen Genehmigungen; das für 2022 erwartete Feldexplorationsprogramm; das erwartete Managementteam und Board of Directors von LUR; und die Erfüllung der endgültigen Genehmigung des Abkommens durch die TSX Venture Exchange sowie andere Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, einschließlich der Fähigkeit der Parteien, rechtzeitig und zu zufriedenstellenden Bedingungen die notwendigen behördlichen, gerichtlichen und aktionärsrechtlichen Genehmigungen zu erhalten; der Fähigkeit der Parteien, rechtzeitig die anderen Bedingungen für den Abschluss des Arrangements, der Börsennotierung und der Altius-Transaktion zu erfüllen; dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich

nachteilig verändern werden, dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstungen und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich unter anderem: die Ablenkung der Zeit des Managements für transaktionsbezogene Angelegenheiten; die Erwartungen hinsichtlich eines negativen operativen Cashflows und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, die Ungewissheit zusätzlicher Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, potenzielle Verschlechterungen der wirtschaftlichen Bedingungen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf Grundlage der Ergebnisse und Risiken, die allgemein mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.